

heit durch ihren Eid und Versprechen  
 unserer Freyheit versichert / als welche /  
 so sie die beständig / wie wir hoffen / wer-  
 den schützen / Ihr den Ruhm eines vor-  
 trefflichen Regenten erwerben wird. Es  
 haben auch hiebey E. Durchl. nicht allein  
 den uns gethanen Eidschwur zu erwe-  
 gen / sondern auch zugleich an zu sehen  
 die löblichen Exempel ihrer Preiswürdi-  
 gen Vorfahren / welche alle beständigst  
 unsere Freyheit nach allen Vermögen zu  
 manutern bestiesen gewesen. Wie solten  
 wir denn zweifeln können / daß E. Durchl.  
 nicht eben dergleichen / oder auch wohl ein  
 mehrers / thun werde / weil sie nicht allein  
 die Exempel ihrer Durchl. Vorfahren er-  
 wehlen / sondern auch durch ihr eigenes  
 bey den Nachkommen solches vermehren  
 können. Zumahl der Ruh und Wohl-  
 stand des gemeinen Wesens E. D. nicht  
 weniger als dieselben hierzu reizet und  
 antreibt. Denn so alle Verwaltungen  
 und Aemter der Rep. möglichsten Fleiß /  
 Mühe und Sorgfalt vor dessen Aufneh-  
 men erfordern / ist leicht zu ermessen / daß  
 man deßhalb größere Hoffnung zu ei-  
 nem Eingebornen / als zu einem Fremb-  
 den /